

Vom 3. Juni bis 7. Juni fand die diesjährige Projektwoche an der IGS Zell statt. Hier einige Eindrücke der Stufen 5,6 und 9.

Die Mali-Hilfe stellt sich vor

Am Montag war es wieder so weit. Herr und Frau Brucker, die sich seit mehr als 30 Jahren für die Mali-Hilfe engagieren, besuchten auch in diesem Jahr wieder unsere Fünftklässler, um ihnen von ihren zahlreichen Besuchen in Mali, vom Leben und den Problemen der Menschen dort und über die Hilfsprojekte der Mali-Hilfe zu berichten. So erzählte das Ehepaar Brucker zum Beispiel über den Bau von Schulen, Kindergärten, Kranken- und Entbindungsstationen sowie über den Bau von Brunnen für die lebensnotwendige Versorgung mit frischem Trinkwasser der Menschen in Mali. Die Kinder zeigten großes Interesse und hatten viele Fragen, unter anderem auch zu den zahlreichen mitgebrachten Gegenständen wie afrikanischen Musikinstrumenten, Kleidungsstücken, Früchten, und vieles mehr. Am Ende konnten die Kinder Baobab-Milch probieren, die aus der gemahlenen Frucht des Affenbrotbaumes mit Milch und etwas Zucker zubereitet wird.





Vortrag Ruanda

Am Dienstag informierte Herr Richerzhagen die Fünftklässler über die seit vielen Jahren bestehende Partnerschaft der IGS Zell mit der Schule Scolaire Catholique in Ruanda. Der persönliche Erfahrungsbericht von Herrn Richerzhagen sowie zahlreiche Fotos, die bei den gegenseitigen Partnerschaftsbesuchen entstanden sind, vermittelten den Kindern einen lebendigen Eindruck über das Leben und die z.T. schwierigen Bedingungen der Menschen in Ruanda und über die Projekte, die unsere Schule vor Ort durchgeführt oder mitfinanziert hat.

Afrikas Nationalpark – Stufe 5

In der Klassenstufe 5 haben die Schülerinnen und Schüler einen Nationalpark nachgebaut. Sie haben mit Sprühkleber den Sand imitiert, mit Fingerfarbe den Weg und den Fluss, mit Styropor den Berg und mit Moos und weiteren Sachen aus der Natur das Gras und die Bäume. Die Schüler brachten kleine Figuren mit, die sie dann auf die Plattform stellten. Das Werk wird im Atrium aufgestellt. Daran sind auch kleine QR-Codes, die man Scannen kann, um mehr Informationen über den Park zu erlangen.

Schokoalarm – Stufe 5

Unter der Aufsicht von Frau Domogalla und Frau Spikermann sind die Schülerinnen und Schüler im Chemie Raum und Experimentieren. Die eine Gruppe macht Schokocrossies und die andere Gruppe macht selbstgemachte Schokolade. Diese leckeren Sachen werden am Stand in der Schule verkauft und das Geld was gesammelt wird, wird für Ruanda gespendet.



„Das Kürbiskind“- ein afrikanisches Theaterstück- Stufe 5

In diesem Projekt hat die Klassenstufe 5 unter der Leitung von Frau Müller, Frau Ehlenz und Herrn Sieling ein afrikanisches Theaterstück erlernt. Hierzu haben die Schülerinnen und Schüler ihre Texte zuhause eingeübt. Das fertige Theaterstück wurde im Rahmen des Afrikafestes vor dem Publikum vorstellen. Die Kinder waren zufrieden mit der Leitung und alle waren sehr froh, am Theaterstück teilgenommen zu haben. Das Ziel des Stückes war es, den Kindern die afrikanische Geschichte näherzubringen, dies haben die Lehrkräfte auch geschafft. Alle Kinder die wir befragt haben dies bestätigt.



Afrikanisch Trommeln-Stufe 5

In dem Projekt afrikanisch Trommeln hat die Klassenstufe 5 eine neue Art des Trommels kennengelernt. Unter der Leitung von Regina Falk und Moulaye Seck hatten die Kinder sehr viel Spaß beim Trommeln. Das Ziel des Trommelkurses ist es, die Gemeinschaft zu stärken und den Kindern Impulse zu geben, um immer wieder zu sich zu finden. Ebenfalls wollen die Initiatoren des Projektes bewirken, dass den Kindern das Lernen einfacher fällt. Die Kinder berichteten, dass das Trommeln zwar Spaß macht, aber danach die Hände weh taten.



Afrikanisch kochen – Stufe 5

In diesem Projekt haben die Schülerinnen und Schüler der Stufe 5 unter Aufsicht von Herrn Schütz und Frau Martiny die afrikanische Küche kennengelernt. Sie haben gelernt, was die afrikanische Küche alles zu bieten hat und dass ausländische Gerichte auch lecker sein können. Die Schüler haben Bananenbrot gebacken und Couscous-Salat gemacht, welcher bei den Kindern sehr gut ankam. Das Ziel dieses Projektes war es, zu lernen, wie man ungewöhnliche Gerichte kocht und dass die Kinder auch generell lernen, wie man richtig kocht.



Afrikanische Tiere – Stufe 5

In diesem Projekt lernten Schülerinnen und Schüler der Stufe 5 die Kultur von Afrika und deren Tiere kennen. Unter der Leitung von Frau Kunz und Frau Halcour kreierten die Schüler aus Altpapier, Pappe und Gips afrikanische Tiere. Die Schüler erzählten begeistert von den Tieren, die sie schon gemacht haben, aber auch davon, dass sie durch diesen Kurs viel Neues über die Kultur Afrikas kennengelernt haben.



Afrikanische Spiele und Schlüsselanhänger – Stufe 5

In diesem Projekt hat die Stufe 5 unter Leitung von Frau Daum-Wies und Frau Krischel Schlüsselanhänger mit afrikanischen Motiven gebastelt und auch Spielen einen neuen Look im afrikanischen Style gegeben. Diese Schlüsselanhänger verkaufen sie Freitagabend, den 07.06.2024, um Geld für Ruanda einzunehmen und dieses zu spenden. Dieses Projekt hat den Kindern sehr viel Spaß bereitet, da sie basteln und zeichnen mögen und damit auch anderen Kindern helfen können.



Unsere schöne Moselregion auf Leinwänden – Stufe 6

In diesem Projekt hat die Stufe 6 unter Leitung von Herr Richerzhagen Gemälde gezeichnet. Die Bilder gehen an die Tagespflege in Alf, um den Menschen ihre Heimat auf künstlerische Art näherzubringen. Auf diese Weise können die Menschen die Bilder mit schönen Erinnerungen verknüpfen.



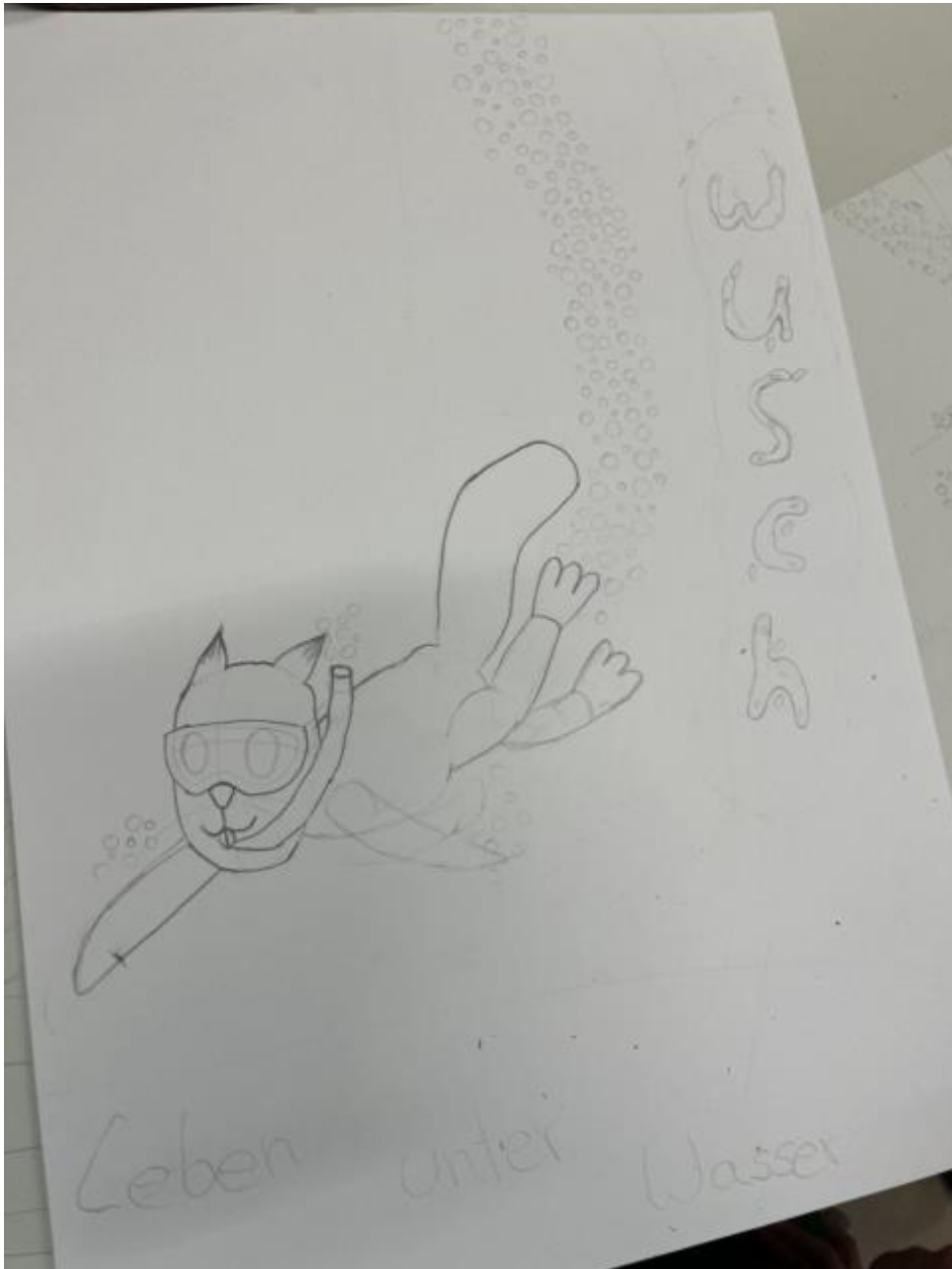
PowerPoint – Stufe 6

Unter der Leitung von Herrn Eberhart und Frau Hayer erstellten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 eine PowerPoint. Die PowerPoint, welche sie erstellten, thematisiert die UNESCO. Während der Projektwoche erstellten alle Schüler der Jahrgangsstufe 6 eine Präsentation. Dabei sammelten die Schüler wertvolle Erfahrungen, welche sie später gebrauchen könnten.



Die Global Goals als Mangas und Comics – Stufe 6

In dem Projekt Global Goals haben die Kinder unter Leitung von Herrn Krause-Wischmann einen tieferen Einblick in die Zeichenwelt bekommen. Ebenfalls haben sie die Global Goals kennengelernt. Das Ziel des Projektes war es, die Kinder über die Global Goals zeichnerisch zu informieren. Die Kinder haben auch ein Maskottchen für unsere Schule entworfen, ein Eichhörnchen. Den Schülern hat es in diesem Projekt sehr gut gefallen, sie haben viel über das Zeichnen gelernt, zum Beispiel verschiedene Perspektiven und wie man richtig Schatten einzeichnet.



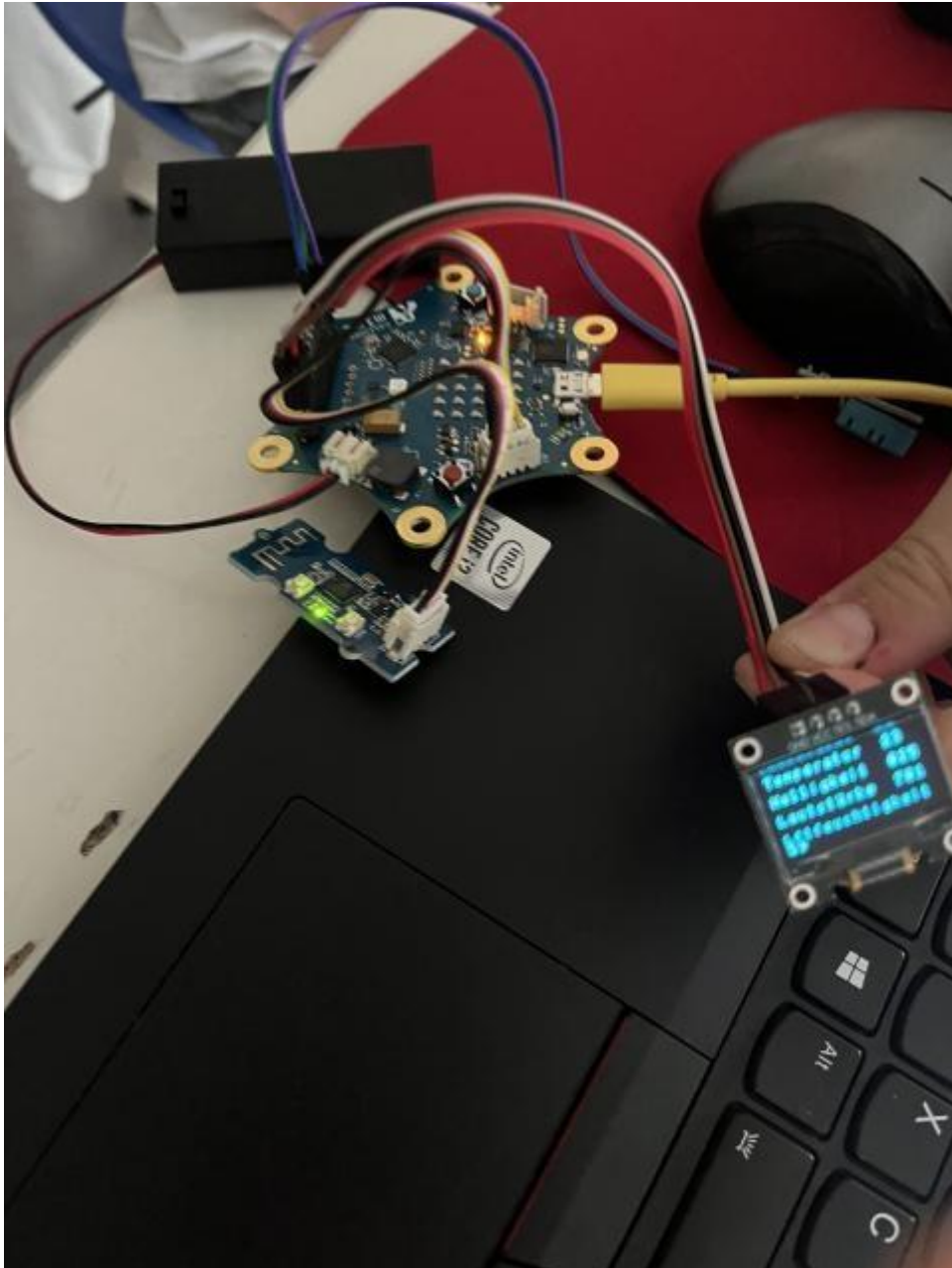
Plitsch, platsch, Wasser marsch! – Stufe 6

Das Projekt „Plitsch, platsch, Wasser marsch!“, geleitet von Frau Schmidt und Herr Akin, wurde von Schülern aus der 6. Klasse ausgerichtet. Die Schüler haben sich gemeinsam mit dem Wasser beschäftigt, indem sie beispielsweise gelernt haben, in welchen Ländern Wassermangel herrscht oder wie viel Wasser in bestimmten Ländern verbraucht wird.



Wetterstation – Stufe 6

In diesem Projekt befassten sich die Schüler der Klasse 6 mit dem Wetter und wie man dieses mithilfe eines Mini-Computers messen kann. Ein Schüler berichtete, dass ihm dieses Projekt am meisten gefallen hat, da ihm schon davor das Fach IT viel Spaß gemacht hat. Auch erklärte er uns, wie alles funktioniert und was sie alles genau machten. Unter der Leitung von Herr Laux wurde uns berichtet, dass in diesem Kurs den Kindern nicht nur das Programmieren beigebracht wurde, sondern auch die Folgen des Klimawandels.



Stadt der Zukunft – Stufe 6

In diesem Projekt hat die Stufe 6 unter Leitung von Frau Wassweiler und Herrn Schall mehr über Energien gelernt, wie zB. über Sonnenenergie oder Windkraft. Dies haben sie bspw. experimentell mit einem Windkraftrad dargestellt. Das Ziel des Projektes war es, sich mit verschiedenen Energiequellen zu beschäftigen und herauszufinden, wo die Energie überhaupt herkommt.



Völklingen Stufe 9

Am ersten Tag der Projektwoche fuhr die Stufe 9 mit dem Zug nach Völklingen. Um 7:49 Uhr nahmen wir den Zug von Bullay aus nach Völklingen im Saarland, um dort das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zu besichtigen. Um 9:30 Uhr kamen wir in Völklingen an. An der imposanten Völklinger Hütte angekommen, erhielten die einzelnen Klassen jeweils eine interessante Führung zur Völklinger Hütte. Die Mitarbeiter erzählten die Geschichten aus den früheren Zeiten, wie die Menschen dort gearbeitet haben und unter welchen harten Verhältnissen. Zudem wurde uns erklärt, welche Funktion die einzelnen Bereiche der Völklinger Hütte haben und wie Stahl hergestellt wird. Nach der Rundführung, die auf einer 40 Meter hohen Aussichtsplattform direkt an einem der sechs Hochöfen endete, gingen wir wieder zurück zum Bahnhof.

Die Rückfahrt dauerte aufgrund von Problemen bei der deutschen Bahn zwar 90 Minuten länger als geplant, dennoch waren am Ende alle der Meinung, dass der erste Tag der Projektwoche ein voller Erfolg gewesen ist.



Trier Stufe 9

Am dritten Tag der Projektwoche fuhr die Stufe 9 mit dem Zug um 7:51 Uhr nach Trier. Dort bot Herr Meyer für jede Klasse eine Führung an, um den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie das Leben in Trier zur Zeit des Nationalsozialismus aussah und welche Aspekte der damaligen Zeit noch heute sichtbar sind. Nach der Führung hatten die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klassen noch etwas Zeit, um sich in Kleingruppen in der Stadt zu bewegen.

Um 12:45 Uhr trafen sich die Klassen dann wieder am Hauptmarkt. Dort wurden sie vor Ort von den Lehren in unterschiedlich große Gruppen eingeteilt, um eine Stadtrallye mithilfe der App Actionbound zu machen. Dort gab es für die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgabenstellungen, die sie lösen mussten, um weiterzukommen. Nachdem sie alle Aufgaben gelöst hatten, durften sie die restliche Zeit in der Stadt verbringen. Um 15:15 Uhr trafen sich die Klassen dann beim Trierer Hauptbahnhof, um die Rückreise anzutreten.



Egal ob Arbeit oder Spielen – Hauptsache Outdoor – Stufe 9

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 haben im Projekt Outdoor unterschiedliche Sachen gemacht. Unter der Leitung von Frau Schmalen haben einige Schülerinnen und Schüler die Skulptur, welche auf dem kleinen Hof neben der Schultreppe steht, abgebaut. Dort wird nämlich ein grüner Klassenraum errichtet, sodass der Unterricht auch in der Natur stattfinden kann. Die Klasse reinigte den Boden und machte alles sauber. Der andere Teil der Gruppe, die von Frau Sabel- Hansen beaufsichtigt wurde, machte den Frühjahresputz für den Lebensturm. Sie tauschten Stroh aus, bohrten Löcher ins Insektenhaus und suchten Äste.

Schach – Stufe 9

Unter der Leitung von Herrn Gruschinski und Herrn Quär spielten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 Schach. Sie konnte gegen die Lehrer, aber auch gegen die Schüler spielen. Die Schülerinnen und Schüler erlernten spezielle Strategien und sie diese anwenden können. Das Projekt stand unter dem Motto von Garry Kasparov, der sagte: „Demokratie ist wie Schach. Sie erfordert Voraussicht, Strategie und ein Bekenntnis zum fairen Spiel.“

Rasende Reporter – Stufe 9

Wir als „Rasende Reporter“ sind Emily Boos, Maike Winkler, Michelle Baschura, Yagmur Gündesli, Maja Owczarek und Dave Domante aus der Stufe 9. Wir durften in der Projektwoche alle Projekte besuchen, mit den Schülern und Lehrern reden und deren Arbeit dokumentieren. Betreut wurde dieses Projekt von Herr Thömmes.



Outdoor-Team Building – Stufe 9

In diesem Projekt haben sich die Stufe 9 unter Aufsicht von Herrn Kreber und Frau Melchior untereinander besser kennengelernt. Sie haben durch Outdoor-Spiele die Teamfähigkeiten gestärkt und sie haben sich auch untereinander besser kennengelernt. Den Schüler/innen hat es sehr viel Spaß gemacht und sie sind froh, dass sie es erleben durften und dass sie dieses Projekt ausgewählt haben. Das Ziel dieses Projektes war es, den Zusammenhalt zu stärken und sich untereinander besser kennenzulernen, da manche Schüler nicht in derselben Klasse sind.





Tennis – Stufe 9

Beim Tennis Projekt lernten die Teilnehmer die Grundschläge des Tennis kennen und konnten ihre erlernten Kenntnisse schon direkt in der Spielpraxis trainieren.



Upcycling Stufe 9

In dem Projekt Upcycling lernten die Schüler unter der Leitung von Frau Banjay und Frau Krause Gegenstände, die sie nicht mehr verwenden, nicht einfach wegzuschmeißen, sondern sie wieder zu verwenden. Die Schüler lernten, nachhaltiger im Alltag zu sein. So wurden beispielsweise aus alten T-Shirts nachhaltige Taschen. Und aus Altglas wurden beispielsweise Tiere, aber auch Kerzen. Eine Schülerin berichtete, dass sie durch diese Action gelernt hat, zuhause mehr darauf zu achten, die Sachen wiederzuverwerten und nicht alles direkt zu entsorgen.



Lernen lernen – Stufe 9

Das Projekt Lernen lernen wurde von Herrn Meyer, Frau Gregori und Frau Junker geleitet. Diese Lehrer zeigten den Schülern, wie sie effektiver lernen können. Aber nicht nur dies wurde ihnen gezeigt. So berichtete eine Schülerin, dass sie dank diesem Kurs herausgefunden hat, welcher Lerntyp sie ist und wie sie in der Zukunft effektiver lernen kann. Um das Projekt ein wenig aufzulockern, wurden zudem noch Spiele gespielt.